

SelectLine Software GmbH  
Otto-von-Guericke-Str. 67  
39104 Magdeburg  
Tel.: +49 (0)391 55 55 080  
Fax: +49 (0)391 55 55 089  
eMail: info@selectline.de  
Internet: www.selectline.de



## ► Der Anwender



Produktion in Mikrometertoleranzen - die Herstellung und Verarbeitung von Lichtwellenleitern aus hochreinem Quarzglas bewegt sich in diesem Maßbereich. Seit 1995 hat sich die Berliner FiberTech GmbH zu einem der führenden Anbieter von Multimode-Glasfasern und Faser-Optik-Systemen in einem weltweiten Nischenmarkt entwickelt. Die High-Tech-Produkte werden in der materialbearbeitenden Industrie (Automotive), der Wehr- und Luftfahrttechnik, der Astrophysik, in der Analytik (Spektroskopie) und bei Medizinlasern angewendet. Die nach ISO 9001 und nach der DIN 13485 (Medizinprodukte) zertifizierte FiberTech erzielt mit ca. 50 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von über 4,0 Mio. Euro.

**„Mit SelectLine verfügen wir über ein lückenloses Controllingtool zu allen betriebswirtschaftlich relevanten Prozessen.“**

Thomas Haupt  
CFO FiberTech GmbH



FiberTech GmbH

Ansprechpartner  
Dipl.Kfm. Thomas Haupt  
Adresse  
Nalepastrasse 170-171  
12459 Berlin  
Telefon  
+49 (0)30 53 00 580  
eMail  
office@fibertech.de  
Internet  
www.fibertech.de

## SelectLine in der Praxis ► OPTISCHE HOCHTECHNOLOGIE

### Mit SelectLine: Licht statt Schatten

#### ► Die Ausgangssituation

Die Gründe für die Anschaffung einer neuen Standardsoftware lagen vor allem in der mangelnden Kompatibilität verschiedener bei FiberTech eingesetzter Software-Lösungen sowohl in der Warenwirtschaft, in der Finanzbuchhaltung als auch im Rechnungswesen. Dies bedingte eine zeitaufwendige Mehrfacherfassung der gleichen Daten. Mit einer neuen kaufmännischen Standard-Software sollte die gesamte Betriebsorganisation einschließlich Warenwirtschaft, Finanzbuchhaltung sowie Anlagen- und Lohnbuchhaltung auf einem System abgewickelt werden können. Thomas Haupt, Chief Financial Officer der FiberTech GmbH: „Wir legten vor allem Wert auf eine schnelle Abrufbarkeit von geschäftlichen Auswertungen und eine genaue Abbildung der Lagerhaltung, Stücklistenauflösungen und Teillieferungen in der Auftragsverwaltung. Uns war die Möglichkeit der Vernetzung von Geschäftsprozessen wichtig.“

#### ► Die Lösung: SelectLine

Nach Produktpräsentationen verschiedener Anbieter überzeugte bei der Softwareauswahl die kaufmännische Software der SelectLine Software GmbH - vor allem in Bezug auf Funktionsumfang, Leistungskapazität und Stabilität. Wichtig war, dass sie die gesamte betriebliche Organisation abdecken konnte. Weitere Entscheidungskriterien waren u.a. Service, Support sowie der Preis - „großformatige und für FiberTech überdimensionierte ERP-Lösungen internationaler Anbieter kamen nicht in Betracht, weil Kosten und Nutzen bei diesen Angeboten für uns nicht in einem vertretbaren Verhältnis standen. Außerdem ließ sich SelectLine leicht an die unternehmensindividuellen Anforderungen anpassen, beispielsweise für das Unternehmenscontrolling“, so Thomas Haupt. „Wir erkannten schnell, dass wir uns hierbei auch selbst kundig machen konnten, um nicht wegen jeder Kleinigkeit auf externe Dienstleistungen angewiesen zu sein.“ Nach der Entscheidung folgte noch im gleichen Monat die Installation der Warenwirtschaft sowie der Finanzbuchhaltung. Der SelectLine Partner Alschl Soft OHG, Berlin, erledigte die Implementierung innerhalb eines Tages und sorgte für die Übernahme der Daten aus dem alten System.

#### ► Der Kundennutzen

„Wir verfügen heute über eine in jeder Hinsicht lückenlose Übersicht über alle betriebswirtschaftlich relevanten Prozesse und Bestände. Das Controlling kann für beliebige Zeiträume Auswertungen zu Umsatz, Kosten und Aufträgen abrufen, was wichtige unternehmerische Entscheidungen vorbereitet und erleichtert. Außerdem sparen wir die bislang angefallenen monatlichen Kosten für die Steuerberatung - das gesamte Tagesgeschäft rund um die Buchführung in Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz liegt nun in unseren Händen. Dem Steuerberater obliegt nur noch die Prüfung der Ergebnisse“, so Thomas Haupt in seiner abschließenden Bilanz.

